

## Das war der 57. innogy Marathon

Geschrieben von: Stefan Losch

---

### Elias Sansar macht's wieder!



Herbstliches Wetter gab es auch am Marathon-Sonntag. Bis kurz nach dem Start tröpfelte es noch gelegentlich, dann brach aber die Sonne durch die Wolkendecke und legte ihr goldenes Licht über den Baldeneysee. Im Tagesverlauf frischte der Wind recht kräftig auf - dann waren die meisten Teilnehmer allerdings schon im Ziel. Mit in den Marathon integriert waren die Europameisterschaften der Gehörlosen, deren Teilnehmer zwar nur eine kleine Gruppe darstellte, dafür aber mit guten Ergebnissen aufwarten konnten.

Mit einer klugen Renneinteilung entschied Elias Sansar (LG Lage Detmold) mit einer Zeit von 2:22:36 Stunden zum vierten Mal seit 2015 den **innogy Marathon** für sich. Der 2. Platz ging an Marcel Bräutigam (GutsMuths-Rennsteiglaufverein), der Anfang der zweiten Runde noch 1 Minute vor Sansar gelegen hatte, und 2:26:17 Stunden. Als Dritter kam der erste gehörlose Läufer, Rafal Nowak aus Polen in Ziel. Für ihn blieb die Uhr bei 2:34:56 Stunden stehen.

Bei den Damen siegte Isabel Leibfried von der TSG 1845 Heilbronn klar in guten 2:43, kam aber nach eigenen Angaben nie ins Rennen und verpasste aber ihre angestrebte Zeit von unter 2:40 Stunden. Platz 2 ging an Dr. Nele Alder-Baerens aus Deutschland in 2:53:50 Stunden, die damit auch in der Gehörlosenkonkurrenz Europameisterrin wurde, vor Volga Rahautsova aus Bulgarien mit 3:03:52 Stunden.

Bei der mittlerweile vierten Auflage der **innogy Seerunde** über 17,4 km konnten die Finisherzahlen im Vergleich zur Premiere mehr als verdoppelt werden. Hier siegte Murat Celik vom Ayyo-Team Essen in 1:02:40 Stunden. Marathon-Vorjahressiegerin Annika Vössing vom selbem Verein gewann die Frauenkonkurrenz in neuem Streckenrekord von 1:06:46 Stunden.

Die schnellste Staffel beim **Allbau Staffelmарathon** war in diesem Jahr bei den Männern das Ayyo-Team Essen in 2:45:19 Stunden. Die Mixed-Wertung ging an die "Pommes Racer" mit

## Das war der 57. innogy Marathon

Geschrieben von: Stefan Losch

---

einer Gesamtzeit von 3:20:40 Stunden. Bei den Damen hatte das Team vom LT Stoppenberg e.V. nach 3:29:15 die Nase vorn. Die prominent besetzte AllbauLichtblicke-Spendenstaffel kam in 3:34:04 insgesamt auf Rang 13.

Unser großes Dankeschön geht an alle Teilnehmer, unsere Unterstützer und die vielen, auch externen, Helfer. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim 58. innogy Marathon am 11.10.2020 oder schon vorher beim Blumensaat-Lauf Ende November oder bei der Waldlaufserie Anfang des nächsten Jahres.

Eine Fotoreportage vom Lauf finden Sie auf [www.laufreport.de](http://www.laufreport.de)

